

Wein-Brief vom 12. - 17. Oktober 2020

Liebe Weinfreundin, lieber Weinfreund,

die allgemeinen Umstände wollen uns zu Hause festnageln und am Reisen hindern. Ich schlage Ihnen deshalb heute den Kompromiß vor, einfach beides zu machen. Während Sie bei herbstlichem Wetter den heimischen Ohrensessel hüten, nehme ich Sie mit auf eine **Weinreise mit vielen Rotweinen entlang der Rhône** - wobei wir tatsächlich an der **Saône** starten. Gerade hier, südlich Burgunds, beginnt der Granit; diese uralten Böden lassen anspruchsvolle Weine wachsen. Weiter im Süden gibt es kalkhaltigen Lehm, Sand und Sandstein, und nahe der Camargue endet die Rhône weintechnisch im Schwemmland. Wir haben Ihnen zum "Verreisen" als Proviant auch zwei **Probierpakete** gepackt.

.....: **INFO-TIP - PROBIERPAKETE** .....

Wir packen für Sie **2 Probierpakete** mit Weinen von **Rhône und Saône** :

Das **Probierpaket 1 "Die Reise"** beinhaltet **6 Weine von 6 Weingütern**, die bestens die Unterschiede der Weinbau-regionen an der Rhône aufzeigen. Das Paket kostet **79 Euro**.

Das **Probierpaket 2 "Die großen und Lagen-Weine"** beinhaltet **6 Weine von 5 Weingütern**, die genau dem Paket-Titel entsprechen : große Weine und die Crus (Cru bezeichnet unter anderem einen Weinbauort mit Lagenstatus). Dieses Paket kostet **124 Euro**.

**Alle Details lesen Sie unten.**

Die Probierpakete gibt's in dieser Woche, Bestellung bis einschließlich Sonntag, den 18. Oktober 2020. Wir liefern Ihnen die Probierpakete auch **versandkostenfrei** innerhalb der BRD. Sie können sie telefonisch oder per Mail bestellen oder im Geschäft abholen, auf Wunsch auch kontaktlos.

.....: **KAUF-TIP - WEINE der WOCHE** .....



**Domaine de LA MADONE, Le Perréon / Beaujolais**

**2017 Beaujolais-Villages 'Fûts de chêne'**

**11,80**

**Bruno Bererd** und seine Brüder sind Winzer im **Beaujolais**. Ihre Weinberge liegen in Le Perréon. So gesehen haben sie Pech : Le Perréon liegt ganz knapp außerhalb der berühmten Cru-Regionen, aber die Reben wachsen auf erstklassigem **Granit-Terroir**, zu einem großen Teil sogar im Steilhang. Das und der Qualitätswille der Familie führt zu hervorragenden Weinen. Weil nicht Brouilly oder ein anderes Cru auf den Etiketten steht, sind die Preise der Bererds sehr trinkfreundlich. Die Appellation "Beaujolais Villages" folgt in der Hierarchie allerdings gleich auf die Crus.

**Wolfgang Kern**

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.

Für die Rotweine gibt es ausschließlich den regionalen **Gamay** (der auch an die Loire ausgewandert ist). Die Rebsorte ist ganz mild in der Säure und dezent im Tannin, hat aber eine gute, oft sogar intensive Frucht mit schönen Aromen von reifen roten Früchten. Die Bererds arbeiten grundsätzlich wie die burgundischen Winzer. Die sogenannte Kohlen-säuregärung, die für den Beaujolais Nouveau zuständig ist, gibt es auf dem Gut nicht, Maischegärung ist angesagt : die Familie legt Wert auf Struktur. Der klassische Beaujolais Villages reift in der *cuve*, um voll seine volle Frucht zu erhalten. Den '**Fûts de chêne**' bauen die Brüder nach burgundischem Vorbild in Barriques aus, allerdings in mehrfach gebrauchten, damit das Holz die Frucht nicht überdeckt. Das Ergebnis ist ein hervorragender Roter mit saftiger Frucht, wenig Tannin, guter Struktur und schöner Länge - zu sehr angenehmem Preis !

## Domaine MUCYN, Gervans / Nördliche Rhône

<b>2015 Saint-Joseph Rouge 'Les Salamandres'</b>	<b>17,50</b>
<b>2015 Saint-Joseph BLANC 'Les Carats'</b>	<b>18,80</b>

Die Appellation **Saint-Joseph** liegt südlich von Vienne am rechten Rhône-Ufer. Die steilen Ufer bestehen aus Granit und stellenweise auch Schiefer. Die Weinberge sind teils stark terrassiert, und die Gesteinsverwitterungen geben den Reben reichlich mineralische Nahrung. Hier gedeiht Weiß- und Rotwein (ins Probierpaket 1 packen wir den weißen Saint-Joseph). Für die Roten ist ausschließlich die **Syrah** zuständig; für Weißwein sind die vornehme, rassige **Roussanne** und die milde, gelbfruchtige **Marsanne** zugelassen.

Handlese und traditionelle Arbeitsweise im Keller sind Standart bei **Jean-Pierre und Hélène Mucyn**. Ihren **weißen Saint-Joseph** keltern sie rein aus **Roussanne**, der die Mineralität der Böden gut aufnimmt. Ein kleiner Teil der Ernte wird wegen der Struktur im Barrique ausgebaut, der Großteil in der *cuve*. In der Jugend ist der Wein rassig und schlank, mit prononcierter Säure und den Noten weißer Früchte. Jetzt hat der 2015er eine schöne Reife erreicht : er ist kompakt und vielschichtig, die Säure ist geschliffen und mild, in der Frucht finden wir reife Aprikosen, und der Wein hat eine schöne Länge. Er ist der beste Beweis, daß die Weißen aus dieser Gegend immer Zeit der Reife benötigen - gutes Potential vorausgesetzt.

Der **rote Saint-Joseph** wird rein aus **Syrah** gekeltert, klar. Nach der klassischen Maischegärung wurden 40 % des Weins im Barrique ausgebaut, der Rest in der *cuve*. Dadurch hat er sich eine schöne Frische bewahrt, sowieso ein Markenzeichen der nördlichen Syrahs. Auch für den roten 2015er gilt : der Wein beginnt sich jetzt trinkreif zu zeigen, er ist ausgewogen und alle Aromen sind im Gleichgewicht. Sie spielen zwischen Sauerkirsche und Waldbeere, der Wein ist elegant und finessenreich und wirkt bei aller Komplexität wegen der Frische angenehm "leicht".



Granit : links Le Perréon im Beaujolais vor seinen Hügeln, rechts karger Boden in Saint-Joseph.

## Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · [wein@wein-kern.de](mailto:wein@wein-kern.de) · [www.wein-kern.de](http://www.wein-kern.de)

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN ■ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.

# WEIN-KERN

Weinhandel

## Domaine de l'OBRIEU, Visan / Südliche Rhône

### Domaine du GRAND BOURJASSOT, Gigondas / Südliche Rhône

2015 Visan 'Les Antonins' (Obrieu)	11,90
2016 Vacqueyras (Grand Bourjassot)	16,50
2015 Gigondas 'Cuvée Cécile' (Grand Bourjassot)	18,00

Daß ich Ihnen die Weine der beiden Weingüter zusammen vorstelle, hat einen familiären Hintergrund. **Jean-Yves Perez** ist der Eigentümer von Domaine de l'Obrieu. Seine Frau **Cécile** ist die Tochter von **Pierre und Marie-Claude Varenne**, denen die Domaine du Grand Bourjassot gehört. Hier ist Cécile schon seit einigen Jahren für den Ausbau der Weine verantwortlich.

**Grenache** und **Syrah** sind auf beiden Gütern die Hauptsorten. Visan liegt etwa 20 km nördlich von Gigondas und außerdem rund 200 m höher. Obwohl die Böden sich ähneln, führt das zu deutlichen Unterschieden in der Wein-stilistik. Die Weine aus Visan zeichnen sich aus durch Frische und Eleganz, während die Weine vom Fuß der Dentelles de Montmirail komplex, kräftig und saftig sind.

Der **Visan** wird aus 90 % **Grenache** plus **Syrah** gekeltert. Jean-Yves läßt den Saft lange auf der Maische und baut den Wein ohne Holz aus. Es ist ein komplexer, delikater Wein, der in den Kopfnoten vor allem Heidel- und Brombeeren zeigt. **Vacqueyras** wird zu etwa zwei Dritteln aus **Grenache** und einem Drittel **Syrah** gekeltert. Cécile baut auch ihn in der *cuve*, also ohne Holz, aus. Der kalkhaltige Lehmboden hat in Vacqueyras einen hohen Eisengehalt. Daher zeigen die Weine eine angenehme pfeffrige Würze, typisch für Vacqueyras. Auch hier geben die Aromen dunkler Beeren den Ton an. **Gigondas** gilt als wichtigstes Süd-Rhône-Cru außerhalb von Châteauneuf-du-Pape. Das liegt daran, daß die Weine aus Gigondas elegant sind und ebenfalls hervorragend reifen können. Die Reben für die **Cuvée Cécile** der Familie Varenne stehen zum Teil nordwestlich vom Dorf, vor allen Dingen **Grenache**. Ein weiterer Teil der Reben wächst hoch oben am Berg auf kleinen Terrassen in einem von Garrigue, der typischen Baumheide, geschützten Areal. Der Boden besteht hier aus Sandstein, wie teilweise drüben in Châteauneuf. Hier wachsen **Syrah** und **Mourvèdre**, von dem ein kleiner Anteil die Cuvée ergänzt. Ein Teil des **Gigondas 'Cuvée Cécile'** wird wieder in der *cuve* ausgebaut, der andere Teil in mehrfach gebrauchten Barriques, weil der mächtige Wein durch den Ausbau im Holzfaß eine dichtere Struktur erhält. Er ist kräftig und warm, hat ein feines, reifes Tannin und eine gute Struktur. In den Aromen finden wir die Noten von roten und dunklen Beeren, auch einen Hauch Leder, und eine ansprechende Würze. Ein gehaltvoller Wein !

## Domaine le CLOS DU CAILLOU, Courthézon / Châteauneuf-du-Pape

2017 Côtes du Rhône 'Bouquet des Garrigues' Rouge	14,95
2018 Châteauneuf-du-Pape 'Les Safres'	37,50

**Sylvie Vacheron** und ihre Mannschaft zählt im Raum **Châteauneuf-du-Pape** zur Elite - was sich natürlich auch auf die Qualität ihrer **Côtes du Rhône**s auswirkt. In beiden Appellationen hat Le Clos du Caillou beeindruckende Qualitäten zu bieten ! Ich habe schon oft darüber geschrieben, und in der Weinliste gibt es ja auch umfangreichen Text und Beschreibung. Uns fasziniert neben der exzellenten Qualität der Weine auch der traditionelle Stil des Hauses. In der Umgebung spielen beim Ausbau der Weine häufig neue Fässer der 250- bis 600-Liter-Größe eine Rolle. Damit lassen sich zugängliche, runde und "sehr freundliche" Weine herstellen. Das ist auf Le Clos du Caillou anders. Der Ausbau geschieht weitgehend in großen alten Fudern bis zu 5.000 Liter Inhalt; es kommen begrenzt auch Halbstücke = *demi-muids* = 600 Liter und Barriques zum Einsatz, jedoch werden die nur neu angeschafft, wenn ganz alte Fässer ausgemustert werden müssen. Das gibt den Weinen eine klassische, elegante und finessenreiche Stilistik. Ja, das ist arg strapaziert, aber man nennt das heute "burgundisch". Die Weine haben immer eine herrlich reintonige, klare Frucht, sind seidig und wunderbar balanciert. Das Gut wird **biologisch** (zertifiziert) und **biodynamisch** bewirtschaftet. **Côtes du Rhône 'Bouquet des Garrigues' Rouge** ist ein ganz wichtiger Wein, für die Domaine und auch für uns. Er bietet ein hervorragendes Wein-Geld-Verhältnis und ist um so vieles besser als das meiste, was unter der Flagge Côtes du Rhône segelt ! Er wächst am nördlichen Rand der Appellation Châteauneuf-du-Pape auf einem außergewöhnlich guten Terroir mit sandigen Böden mit einem hohen Anteil an *galets roulés*, den herangetragenen alten Flußkieseln. Hier gedeihen fast 90 % **Grenache**, dazu **Syrah**, **Mourvèdre** und **Carignan** und einige andere. Viele Rebstöcke sind schon sehr alt. Sorgfältige, äußerst mühsame Weinbergsarbeit ermöglicht den Reben einen qualitativ hochwertigen

**Wolfgang Kern**

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.



# WEIN-KERN

Weinhandel

Ertrag - der mengenmäßig oftmals sehr knapp ausfällt, in den letzten Jahren häufig unter 20 hl/ha. Handlese ist klar, schon im Weinberg werden die Trauben erstmals selektioniert. Nach der spontanen Vergärung reifte der Wein 14 Monate in großen Fudern, ein Teil auch im Halbstück. Wir haben auch schon den 2018er im Haus, haben aber gleichzeitig nochmals eine gute Menge vom **2017er** 'Bouquet des Garrigues' gekauft : es ist ein total in sich ruhender Wein, mit samtiger Wärme und köstlichen Aromen von kleinen roten Früchten, der einfach gut schmeckt und zu vielen Gerichten, auch zu hellem Fleisch und Gemüse, wunderbar paßt.

Bei aller Klasse der Côtes-du-Rhône-Weine des Gutes setzten die **Châteauneuf du Papes** da locker noch einen drauf. Das ist auch nicht verwunderlich, die meisten Terroirs sind noch kostbarer, die Pflanzungen noch dichter und die Erträge noch geringer als bei und für die Côtes du Rhône. Mal anders ausgedrückt : den finanziellen Mehraufwand geben einem die Weine auf der Zunge zurück ! Sie sind gehaltvoller, voluminöser, komplexer, dichter und tiefer als die Côtes du Rhône - deshalb handelt es sich eben um ein weltberühmtes Terroir. Auch hier keltert das Weinguts-Team unaufgeregte, in sich ruhende und strahlende Weine, groß und großartig, nie protzig, aber finessenreich und delikate. **Châteauneuf-du-Pape 'Les Safres'** ist der Haupt-Châteauneuf des Gutes, 'Les Quartz' und 'La Réserve' sind spezielle Cuvées. Der Wein ist nach seinem Boden benannt, er wächst auf Sand und verdichtetem Sandstein, *safres*. Gekeltert wurde der **2018er** zu 75 % aus **Grenache**, zu 25 % aus **Mourvèdre**, die bereits zusammen vergoren wurden. Er entstammt einem schwierigen Jahr - feucht und heiß im Frühjahr, was zu enormem Pilzdruck führte -, das aber letztlich zu großartigen Ergebnissen führte. Allerdings waren auch die Mengenverluste groß, die Erträge gering. 'Les Safres' reifte 14 Monate in Eichenholzfässern, etwa Dreiviertel der Menge in großen Fudern, der Rest im Halbstück. Wegen seiner Fülle ist der Wein schon in der Jugend ein Hochgenuß; er ist wunderbar ausgewogen, bei aller Fülle seidig, zeigt viele Aromen roter Früchte, dazu etwas Orange, etwas Kakao, hat Frische, Länge - und ist ausgesprochen verführerisch !



Links blühende Mandeln am Clos du Caillou, rechts das Hinweisschild an der komplizierten Zufahrt zur Domaine de l'Obrieu.

## Domaine de MAYOL, Apt / Luberon

<b>2015 Luberon Cuvée Tradition</b>	<b>12,80</b>
<b>2012 Luberon Cuvée Antique</b>	<b>24,00</b>

**Bernard Viguié** erzeugt am **Luberon** kräftige Weine. Der Luberon liegt am Übergang zur Provence und wird weinbautechnisch zur Rhône gezählt. Das das richtig ist, zeigt sich daran, daß auch hier **Grenache** und **Syrah** die gängigen Rebsorten sind. Bei Bernard werden sie durch **Carignan** und **Mourvèdre** ergänzt. Rund um die Domaine stehen die Reben auf kalkhaltigem Lehmboden, der an manchen Stellen marmorartig verdichtet und teilweise von Eisenanteilen rötlich gefärbt ist. Farblich erinnert das an die Ockerbrüche in Roussillon.

Bernard betreibt sein Gut inzwischen **biologisch** (zertifiziert). Aus ausgewähltem Traubenmaterial komponiert er seine **Cuvée Tradition**, die in gebrauchten Barriques ausgebaut wird (der "normale" Domaine-Wein reift in der *cuve*). Viel **Grenache**, etwa ein Viertel **Syrah** und etwas **Mourvèdre** finden Verwendung. Der Wein ist dicht und stoffig, ohne zu schwer zu sein. Er ist gut strukturiert und sehr direkt. Neben den Aromen reifer roter Früchte zeigt er eine gute Würze wie frische Kräuter.

## Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.

Ein total anderer Wein mit **Syrah**-Dominanz ist die **Cuvée Antique**. Diesen Wein erzeugt Bernard nur in sehr guten Jahren. Es ist ein Cuvée, das aus einer gewissen Verärgerung entstanden ist. Bernard ist - man vermutet es eigentlich nicht - ein sehr guter Kenner des Rhônetales und wird an der südlichen Rhône auch oft um seine Meinung gefragt. Daß aber überall dort die Weine besser bezahlt werden als am Luberon, ärgert ihn schon immer. So keltert er bisweilen Cuvéés, die klar das Potential der Luberon-Weine beweisen sollen. So auch die Cuvée Antique (und auch 'Esprit Sauvan'). Für die **Cuvée Antique** finden nur die allerreifeften Beeren Verwendung. Der gewaltige und doch so elegante Wein wird zu 95% aus **Syrah** gekeltert, dazu kommen ein paar Tropfen **Grenache**. Damit zeigt Bernard, daß er große Rotweine wie an der nördlichen Rhône, zum Beispiel in Hermitage, erzeugen kann. Der Wein hat kein Holzfaß gesehen, Ausbau in der *cuve* - also so, wie es früher immer am Luberon gemacht wurde. Feine rote Frucht in den Aromen, Finesse, Eleganz. Ein Monument, cooles Understatement !

## Château VESSIÈRE, Saint-Gilles / Costières de Nîmes

<b>2017 Château Vessière 'Tradition' Rouge</b>	<b>8,90</b>
<b>2015 Philippe de Vessière</b>	<b>11,00</b>

Die südlichste Rhône-Appellation sind die **Costières de Nîmes**. Sie erstrecken sich südlich der alten Römerstadt Nîmes bis an den Rand der Camargue, nahe der historischen Stadt Saint-Gilles. Hier liegt auch das Weingut von **Vincent Teulon**. Das Mittelmeer ist schon nah, und die Höhe über Meer ist gering. Das alte Schwemmland der Flüsse Rhône und Durance ist für die Bodenbildung zuständig, sandige Böden, übersät mit *galets roulés*, den dicken Flußkieseln (diese Kiesschicht heißt übrigens hier im Süden *costières*). Vincents Weingut wird **biologisch** (zertifiziert) betrieben und ist gerade in der Umstellung zum **biodynamischen** Weinbau. Vincent hat wegen der Klimaerwärmung bereits widerstandsfähige Rebsorten gepflanzt, zum Beispiel die Carmenère, mit der im heißen Klima der Anden gute Ergebnisse erzielt werden. Heute aber empfehle ich Ihnen zwei Weine aus klassischen Rhönerebsorten.

Der rote **Château Vessière**, der im Weingut als **Tradition** firmiert, wird je zur Hälfte aus **Syrah** und **Grenache** gekeltert. Wie alle Weine des Gutes vergärt er spontan, also mit traubeneigenen Hefen. Um die saftige, klare Frucht zu erhalten, reift der Wein in der *cuve*. Es ist ein sehr präziser Wein mit feiner, kühler Frucht, kein Schmeichler, mehr auf der mineralischen Seite, mit frischen Noten von roten Früchten und eleganter Würze von grünen Kräutern - ein Wein mit schönem Trinkfluß, auch weil er im Alkohol zurückhaltend ist und durch seine Frische eine gewisse Leichtigkeit aufweist.

**Philippe de Vessière** ist der komplexe Typ, wenngleich auch er nicht schwer ist. Die sandigen, kiesdurchsetzten Böden geben den Weinen diese angenehme, lebhaftige Art. In der Cuvée von Philippe überwiegt **Syrah** mit 60 %, dazu kommen 30 % **Grenache** und 10 % vom dunklen, würzigen **Mourvèdre**. Nach einer langen Maischegärung reift der Wein ein gutes halbes Jahr in mehrfach gebrauchten Barriques. Das gibt gute Struktur, ohne daß das Holz dem Wein seine Aromen aufdrückt. Er hat eine gute Kraft und ebenfalls eine schöne Frische; in den Aromen finden wir dank des Mourvèdres reife dunkle Früchte und würzige Noten von Garrigue; das feinkörnige Tannin ist sehr angenehm.



Links das weite Land in den Costières de Nîmes, rechts die Berge des Lubérons.

## Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.

Über alle Weingüter lesen Sie bitte in unserer [Online-Weinliste](#) auf den Seiten 35 bis 42.

.....: **INFO-TIP - PROBIERPAKETE** .....

Wir packen für Sie **2 Probierpakete** mit diesen Weinen von **Rhône und Saône** :

Das **Probierpaket 1 "Die Reise"** beinhaltet diese **6 Weine von 6 Weingütern** (je 1 Flasche), die bestens die Unterschiede der Weinbauregionen an der Rhône aufzeigen; das Paket kostet **79 Euro** :

<b>Domaine de la Madone</b>	<b>2017 Beaujolais-Villages 'Fûts de chêne'</b>
<b>Domaine Mucyn</b>	<b>2015 Saint-Joseph BLANC 'Les Carats'</b>
<b>Domaine de L'Obrieu</b>	<b>2015 Visan 'Les Antonins'</b>
<b>Domaine Le Clos du Caillou</b>	<b>2017 Côtes du Rhône 'Bouquet des Garrigues' Rouge</b>
<b>Domaine de Mayol</b>	<b>2015 Luberon Cuvée Tradition</b>
<b>Château Vessière</b>	<b>2017 Château Vessière 'Tradition' Rouge</b>

Das **Probierpaket 2 "Die großen und Lagen-Weine"** beinhaltet diese **6 Weine von 5 Weingütern**, die genau dem Paket-Titel entsprechen : große Weine und die Crus (Cru bezeichnet unter anderem einen Weinbauort mit Lagenstatus); dieses Paket kostet **124 Euro** :

<b>Domaine Mucyn</b>	<b>2015 Saint-Joseph Rouge 'Les Salamandres'</b>
<b>Domaine Grand Bourjassot</b>	<b>2016 Vacqueyras</b>
<b>Domaine Grand Bourjassot</b>	<b>2015 Gigondas 'Cuvée Cécile'</b>
<b>Domaine Le Clos du Caillou</b>	<b>2018 Châteauneuf-du-Pape 'Les Safres'</b>
<b>Domaine de Mayol</b>	<b>2012 Luberon Cuvée Antique</b>
<b>Château Vessière</b>	<b>2015 Philippe de Vessière</b>

Die Probierpakete gibt's in dieser Woche, Bestellung bis einschließlich Sonntag, den 18. Oktober 2020. Wir liefern Ihnen die Probierpakete auch versandkostenfrei innerhalb der BRD. Sie können sie telefonisch oder per Mail bestellen oder im Geschäft abholen, auf Wunsch auch kontaktlos.

Herbstliche Grüße,  
Ihr



**Wolfgang Kern**

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · [wein@wein-kern.de](mailto:wein@wein-kern.de) · [www.wein-kern.de](http://www.wein-kern.de)

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ \* EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

*Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit ab Lager Aachen.*